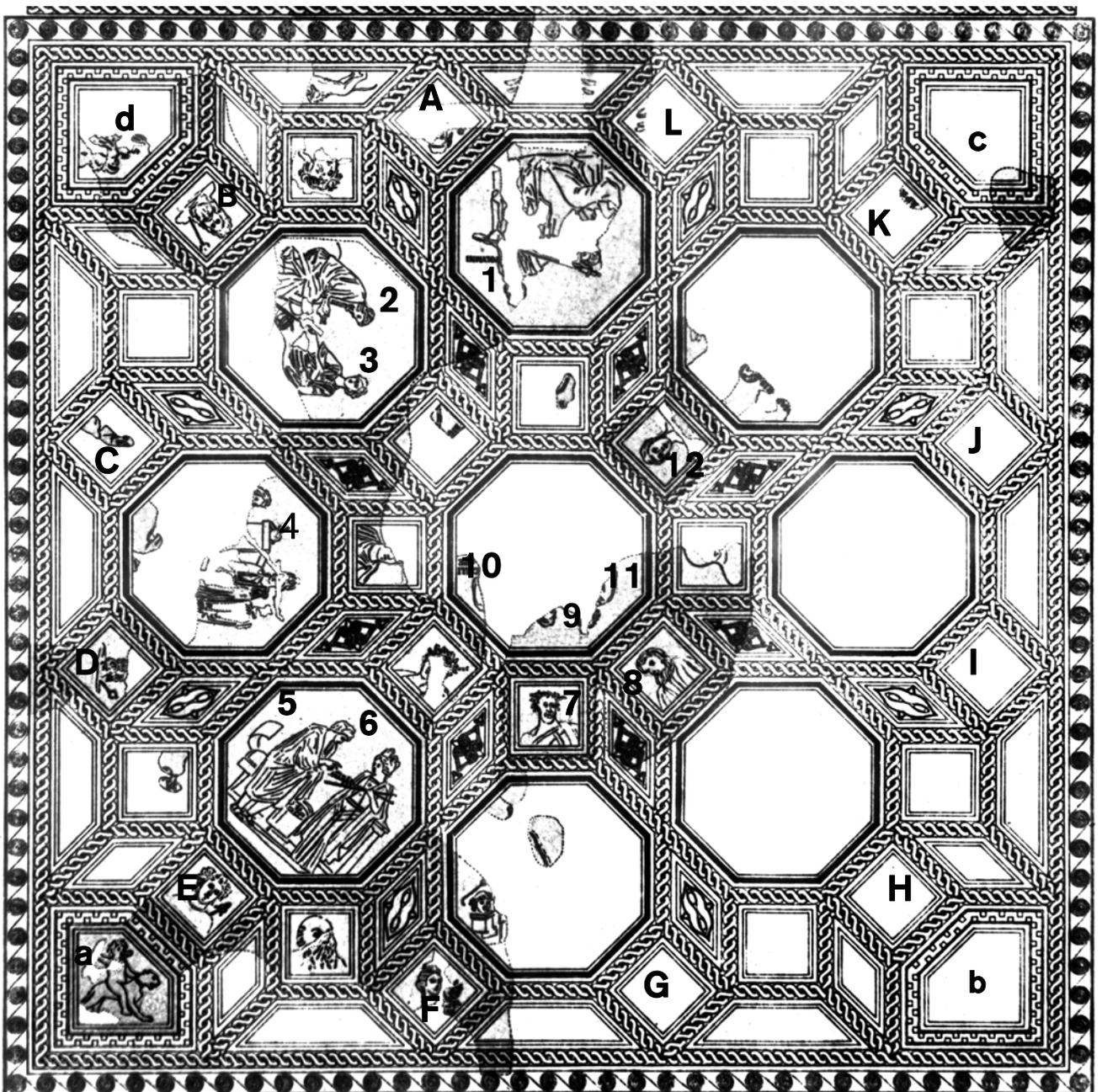


Das Monnus-Mosaik

Latein-Übung im Rheinischen Landesmuseum Trier

In der Mitte des Mosaik-Saals ist das Monnus-Mosaik ausgestellt. Es wurde unter dem Landesmuseum gefunden und ist nicht mehr vollständig. Das Mosaik zeigt Repräsentanten der schönen Künste und der Wissenschaften wie Astronomie, die von den Musen, den Schutzgöttinnen der Künste, unterrichtet werden. Außerdem ist in den Feldern am äußeren Rand der Wechsel der Jahreszeiten dargestellt.



Setze die Namen der Musen, Literaten und Künstler ein! Du findest Sie auf den antiken Schriftzügen im Mosaik.

1	7
2	8
3	9
4	10
5	11
6	12

In den Quadraten des Mosaiks sind die Monate dargestellt. Kannst du sie, mit Hilfe der noch erkennbaren Inschriften, den großen Buchstaben zuordnen?

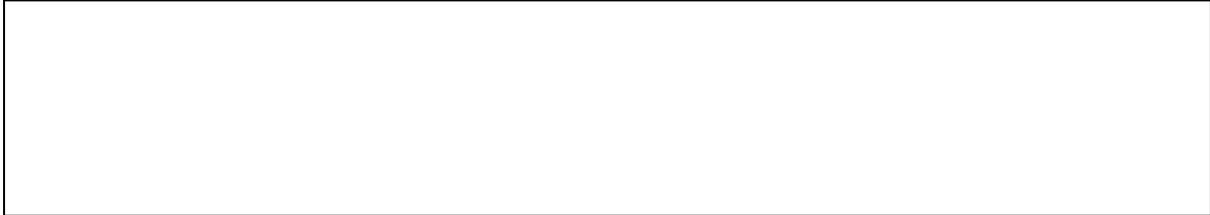
A	G
B	H
C	I
D	J
E	K
F	L

In den vier Ecken des Mosaiks waren die vier Jahreszeiten zu sehen. Heute ist leider nur noch der Herbst erhalten. Suche und notiere seine lateinische Bezeichnung. Versuche auch die restlichen Jahreszeiten den kleinen Buchstaben zuzuordnen. Ein Tipp: Du kannst dich an der Anordnung der Monate orientieren!

a	c
b	d

In einem der Achtecke steht geschrieben, wer dieses Mosaik gemacht hat. Schreibe die Inschrift ab und übersetze sie. Wie ist der Name des Künstlers? Kannst du dir jetzt auch erklären, woher der Name des Mosaiks kommt?

In einem der Monats-Quadrate und in einem Literaten-Quadrat sind Besonderheiten in den Inschriften zu erkennen. Sie werden *Ligaturen* genannt und bestehen aus zwei Buchstaben die miteinander verbunden werden. Wenn du die beiden Stellen gefunden hast, zeichne die Buchstabenkombinationen ab und schreibe die Wörter noch einmal ohne *Ligatur* auf!



In dem Achteck in der Mitte ist der Name eines Dichters, der zu den berühmtesten der griechischen Antike gehört, zu erkennen. Allerdings schreiben wir ihn heute anders. Weißt du wie? Kennst du einen Titel oder eine Geschichte aus einem seiner Werke?

